

23. Dezember 2014

Junge Tibeterin stirbt bei Feuerprotest in Meuruma, Polizei nimmt Eltern fest

Eine tibetische Nomadenfrau starb gestern Abend in der Gemeinde Meuruma im Bezirk Ngaba, TAP Ngaba (vormals Amdo).

Das TCHRD erfuhr aus zuverlässiger Quelle, daß die 19jährige Tsepey sich am 22. Dezember um etwa 16.00 Uhr auf der Hauptstraße der Stadt Meuruma in Brand gesetzt hat und augenblicklich starb. Die Polizei entfernte ihren Körper gewaltsam.

Tsepey war die viertjüngste unter ihren sechs Brüdern und Schwestern. Ihre Eltern heißen Chimey Dorjee und Chenpa und wohnen in der Nomadensiedlung No. 4 der Stadt Meuruma. Tsepey erhielt keine formelle Schulbildung und wurde Nomadin wie ihre Eltern. Sie galt in ihrer Gemeinschaft als eine „Person von ehrlichem und friedvollem Charakter“.



Mit dem Tod ihrer Tochter setzen die Ungerechtigkeiten gegen die Familie ein. Kurz nach dem Feuertod von Tsepey nahm die Polizei ihre Eltern fest sowie ihren älteren Bruder Yimey. Für ihre plötzliche Festnahme wurde kein Grund genannt. Ihr Verbleib und ihre Lage sind unbekannt.

Tsepeys Selbstverbrennungsprotest ist der zehnte in diesem Jahr, und damit ist die Gesamtzahl dieser Feuerproteste seit 2009 nun auf 135 gestiegen. Das TCHRD ist tief besorgt über den plötzlichen Anstieg der Selbstverbrennungsproteste in Tibet und ruft die chinesische Regierung auf, die neuen und die bisherigen Maßnahmen der unheilvollen Unterdrückungspolitik einzustellen, wie etwa die Massen-Überwachungskampagnen, die den Funken zu solch tödlichen Protesten liefern. Das TCHRD ist der Auffassung, daß Chinas sogenannte „Stabilitätspolitik“ in Tibet es verabsäumte, die Hoffnungen und Beschwerden des tibetischen Volkes zu berücksichtigen und darauf einzugehen. Das TCHRD verurteilt die ständige Anwendung kollektiver Strafen zur Einschüchterung der am Ort wohnenden Tibeter in Gegenden, wo Selbstverbrennungen stattfinden.

„Wir protestieren gegen die willkürliche Festhaltung von Tsepeys betagten Eltern und ihres älteren Bruders. Dies ist eine Form der von den Behörden eingesetzten repressiven Taktik zur Bestrafung der Personen, die irgendwie mit den Feuerprotesten zu tun haben, sowie eine Einschüchterungsmaßnahme, um von künftigen Protesten abzuschrecken“, sagte Tsering Tsomo, die Direktorin des TCHRD.

„Wir fordern die chinesischen Behörden auf, Tsepeys Körper ihrer Familie auszuhändigen, damit die vorgeschriebenen traditionellen Riten im Gedenken an die Verstorbene vollzogen werden können. Ihre Eltern und ihr Bruder müssen unverzüglich aus der widerrechtlichen Haft entlassen werden“.